



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            021/16/GR**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	25.02.2016	öffentlich

**Gymnasium in der Taus  
Erneuerung der Klassenraum-, Nebenraum- und der Flurbeleuchtung in LED-Technik**

**Baubeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Baubeschluss zur Erneuerung der Beleuchtung der Klassenräume, Nebenräume und Flure in LED-Technik wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme auszuschreiben und auszuführen.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>	2302-9410.001	
Haushaltsansatz:		----- EUR	----- EUR
Haushaltsrest:		----- EUR	----- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		----- EUR	----- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		----- EUR	----- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		----- EUR	----- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		----- EUR	----- EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
09.02.2016	I	II	10	20	50	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

Die Leuchten der Klassenräume, Nebenräume und Flure im Gymnasium in der Taus sind bereits über 40 Jahre alt, entsprechend reparaturanfällig und daher abgängig. Sie entsprechen zudem im Hinblick auf Lichtausbeute und Energieverbrauch nicht mehr dem Stand der Technik.

Daher soll die gesamte Beleuchtung der oben genannten Räume gegen neue Leuchten in LED-Technik mit Präsenz- und Tageslichtsteuerung ausgetauscht werden.

Durch die Erneuerung der Beleuchtung werden ca. 143.500 kWh/Jahr und damit ca. 28.700 € Stromkosten/Jahr eingespart, sowie ca. 85 t CO<sub>2</sub>/Jahr vermieden.

Der Austausch der Beleuchtung in LED-Technik wird durch das Bundesministerium für Umwelt mit 30 % gefördert.

Gegenüber modernen Leuchten mit T5 Leuchtstoffröhren sind die Investitionskosten für LED-Leuchten derzeit noch geringfügig höher. Die Wirtschaftlichkeit wird daher momentan noch nicht durch die Verbrauchseinsparung allein, sondern erst durch den bereits bewilligten Zuschuss erreicht.

**Baukosten/Finanzierung:**

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 220.000 €. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan 285.000 € vorgesehen.

Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde ein Zuschussantrag gestellt. Der Zuschuss beträgt 30% der förderfähigen Kosten und wurde in Höhe von 65.356 € bewilligt.

**Zeitplan:**

Die Ausschreibung der Bauleistungen soll Ende März 2016 erfolgen.

Der Baubeginn ist Ende Mai 2016 geplant und die Fertigstellung bis Mitte September 2016 vorgesehen.